

Differenziert üben

Lesen & Lesestrategien

Klasse 3 und 4

Klasse 3–4



E-Book



Differenzierte Übungsmaterialien mit kompetenzorientierten Leseaufgaben

Gabriele Pyschny

AOL
verlag

Gabriele Pyschny

Lesen & Lesestrategien – Klasse 3 und 4

Differenzierte Übungsmaterialien
mit kompetenzorientierten Leseaufgaben



AOL
verlag

Bildnachweis

Coverfoto: BillionPhotos.com – Fotolia.com

Impressum

Lesen & Lesestrategien – Klasse 3 und 4



Gabriele Pyschny unterrichtete an der GGS Hackenberg in Remscheid-Lennep. Diese Grundschule wurde 2007 mit dem Gütesiegel für individuelle Förderung und 2011 mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet. Von 1996 bis zu ihrer Pensionierung 2014 war sie zusätzlich als Fachleiterin für Deutsch am Zentrum für schulische Lehrerbildung in Solingen tätig. Individuelle Förderung von Kindern und die damit verbundene notwendige Differenzierung lagen ihr besonders am Herzen. Sie ermöglichte ihren Schülerinnen und Schülern durch eine Zusammenstellung von kindgerechten Methoden und Arbeitstechniken erfolgreiches individuelles, aber auch kooperatives Lernen.

©2016 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Matgorzata Sidorowicz
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Illustrationen: Sandra Schmidt

ISBN: 978-3-403-40382-1

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag

Liebe Kollegin, lieber Kollege	5
Leseziele und -kompetenzen in der Übersicht	7

Leseziel 1: Inhalte eines Textes wiedergeben

☆ Robben	14
☆☆ Giraffen	15
☆☆☆ Tiger	16
☆ Der Schiefe Turm von Pisa	17
☆☆ Die Wuppertaler Schwebebahn	18
☆☆☆ Der Kölner Dom	19

Leseziel 2: Fragen zu einem Text beantworten

☆ Ein Unfallbericht	20
☆☆ Ein Fußballbericht	21
☆☆☆ Das Seifenkistenrennen.	22
☆ Berühmte Maler: Albrecht Dürer	23
☆☆ Berühmte Maler: Vincent van Gogh	24
☆☆☆ Berühmte Maler: Paul Klee	25

Leseziel 3: Textteile in die richtige Reihenfolge bringen

☆ Der süße Brei	26
☆☆ Der süße Brei	27
☆☆☆ Der süße Brei	28
☆ Dodo	29
☆☆ Dodo	30
☆☆☆ Dodo	31

Leseziel 4: Zu einem Text ein passendes Bild malen

☆ Das Nashorn	32
☆☆ Das Nashorn	33
☆☆☆ Das Nashorn	34
☆ Im Park	35
☆☆ Im Zimmer	36
☆☆☆ Der Fußballplatz	37

Leseziel 5: Nach Suchaufträgen das richtige Bild finden

☆ Kühe	39
☆☆ Kühe	40
☆☆☆ Kühe	41

☆ Lotta	43
☆☆ Lotta	44
☆☆☆ Lotta	45

Leseziel 6: Zu Textthinweisen malen

☆ Pinguine	46
☆☆ Bunte Krokodile	47
☆☆☆ Seehunde	48
☆ Fußballer	49
☆☆ Fußballer	50
☆☆☆ Fußballer	51

Leseziel 7: Ein Gespräch mit Betonung vorlesen

☆ Ich über mich	52
☆☆ Ich über mich	53
☆☆☆ Ich über mich	54
☆ Reisen	55
☆☆ Reisen	56
☆☆☆ Reisen	57

Leseziel 8: Lesepausen in einem Text finden

☆ Das Kinderzimmer aufräumen	58
☆☆ So alt ist meine Familie	59
☆☆☆ Bei uns zu Hause	60
☆ Die Olchis – Wie sehen sie aus?	61
☆☆ Die Olchis – Was essen sie?	62
☆☆☆ Die Olchis – Wie leben sie?	63

Leseziel 9: Den Inhalt eines Textes vorspielen

☆ Schulwitz	64
☆☆ Schulwitz	65
☆☆☆ Schulwitz	66
☆ Familienwitz	67
☆☆ Familienwitz	68
☆☆☆ Familienwitz	69

Lösungen	70
----------------	----

um den unterschiedlichen Lernständen und dem individuellen Tempo jedes Kindes gerecht zu werden, ist qualitative und quantitative Differenzierung im Deutschunterricht, ganz besonders im Teilbereich „Lesen“, unerlässlich. Das vorliegende Buch möchte Sie dabei unterstützen. Es beinhaltet dreifach differenzierte Leseangebote zur Förderung des Leseverstehens sowie Methodenkarten zum Erlernen und Festigen verschiedener Strategien für das selbstständige, sinnentnehmende Lesen. Insbesondere Kinder mit Leseschwierigkeiten brauchen (immer wieder) Methoden, die ihnen helfen, sich mit Texten intensiv auseinanderzusetzen und sie besser zu verstehen. Mit dem Einsatz des Materials werden folgende Ziele verfolgt:

- ▶ selbstständiges Auswählen von Texten und selbstverantwortliches Setzen von Lesezielen
- ▶ Kennenlernen und Anwenden verschiedener Arbeitstechniken zum selbstständigen Lesen
- ▶ Erfassen, Entnehmen und Wiedergeben von Informationen aus dem Text
- ▶ Erkennen und Wiedergeben der Gliederung von Texten
- ▶ angemessene Inszenierung von Texten
- ▶ Überdenken und -prüfen des Gelesenen und Schlussfolgerungen daraus ziehen
- ▶ Arbeitsergebnisse reflektieren und auf eigene Zielsetzungen überprüfen

Bei der Aufbereitung der Materialien lag es mir besonders am Herzen, die Leseinteressen der Kinder zu berücksichtigen, sie dadurch zum Lesen zu motivieren und das Selbstvertrauen zu stärken. Außerdem war mir wichtig, dass die Leseaufgaben überschaubar für die Kinder bleiben und dass eine Selbstkontrolle möglich ist. Dazu orientiere ich mich an einigen wesentlichen Anforderungen an Lesematerialien von Annegret von Wedel-Wolff*:

- ▶ Alle Leseaufgaben müssen sinnvoll für Kinder sein und Leseverstehen einbeziehen.
- ▶ Es sollten die Interessen der Kinder aufgegriffen und sowohl durch Sach- als auch durch fiktionale Texte berücksichtigt werden.
- ▶ Arbeitsanweisungen müssen so gestaltet sein, dass auch leseschwache Kinder diese allein verstehen und ausführen können. Leseaufgaben müssen auf der Textebene Hilfen zum leichteren Erlesen und Verstehen anbieten.
- ▶ Leseaufgaben müssen Hilfen zum Leseverstehen anbieten und dazu Basiskompetenzen ausbilden und dürfen nicht nur Anwendungs- und Kontrollaufgaben darstellen.
- ▶ Lesematerialien sollten Selbstkontrollmöglichkeiten anbieten.
- ▶ Gleiche Übungen sollen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden vorhanden sein.

Die Leseangebote sind in 3×3-Gruppen unterteilt, die unterschiedliche Kompetenzen trainieren:

- Die Aufgaben 1 bis 3 enthalten **Angebote zum informierenden Lesen und Umsetzen in bewährte Verfahren** (Inhalte wiedergeben, Fragen beantworten, Textteile in die richtige Reihenfolge bringen).
- Die Aufgaben 4 bis 6 fördern das **informierende Lesen durch das bildnerische Umsetzen von Textteilen** (zu Texten bzw. Texthinweisen Bilder malen, nach Suchaufträgen Bilder finden).

* Vgl. von Wedel-Wolff, A.: Anforderungen von Materialien zur Leseförderung. In: Grundschule 7–8/2003, S. 68–71

- Die Aufgaben 7 bis 9 bieten Angebote zur **akustischen und szenischen Ausgestaltung von Texten, die das interpretierende Lesen herausfordern** (ein Gespräch mit Betonung vorlesen, Lesepausen in Texten finden, szenisches Spiel eines Textes).

Um Ihre Kinder mit einem abwechslungsreichen Programm zu motivieren, mischen Sie die Aufgabentypen gerne durch.

Die Arbeitsstrategien werden nach und nach mit den Kindern gemeinsam an einem Beispiel erarbeitet und die Materialien dann zur differenzierten und individuellen Förderung bereitgestellt.

Die Texte sind in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt. Texte der leichtesten Stufen enthalten Erleichterungen durch sprachliche Vereinfachungen in Wortwahl, Satzbau und Textlänge sowie Hilfen durch das Layout (z. B. Fettdruck, kürzere Sinnabschnitte, erste Lösungsansätze). Die Materialien enthalten zum großen Teil Lösungsblätter zur Selbstkontrolle, andere Ergebnisse lassen sich mündlich im Klassenverband oder in Kleingruppen reflektieren.

Die Leselernkarte (siehe Seite 9) nutzen die Kinder, um ihre Arbeit zu planen und ihr eigenes Lernverhalten zu reflektieren. Beraten Sie die Kinder während der Arbeitszeit individuell und regen Sie sie an, sich zu Lesestrategien und Ergebnissen ihrer Arbeit auszutauschen.

Zum Aufbau der Lesemotivation und zur Ergebnissicherung empfiehlt es sich, eine Mappe bzw. eine Art „Lesetagebuch“ anzulegen, in dem alle Leselernkarten gesammelt werden. So bekommen die Kinder einen guten Eindruck von ihrem Lesefortschritt. Außerdem kann das Buch als ein Nachschlagewerk genutzt werden, indem auch alle Methodenkarten wie Rezepte darin gesammelt werden. Die Karten können auch laminiert in einer Methodenkartei in der Klasse stehen und so immer wieder zur Festigung und Wiederholung benutzt werden.

Ob Sie die Materialien in der Freiarbeit, zur Unterstützung in Ihrem Klassenunterricht oder zur individuellen Förderung und Forderung einzelner Schülerinnen und Schüler nutzen – dieser Materialband hält eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten für Sie bereit. Die nachfolgende Tabelle gibt einen guten Überblick über die einzelnen Leseziele und -kompetenzen, notwendiges Material sowie empfohlene Formen der Ergebnissicherung.

Viel Freude bei der differenzierten Arbeit!


Gabriele Pyschny

Die Lösungen finden Sie ebenfalls in Farbe und DIN-A4-Größe als PDF-Datei zum Download unter folgendem Link: <http://aol-verlag.de/10382>.

Leseziele und -kompetenzen in der Übersicht

Nr.	Leseziel	Lese-kompetenzen	Arbeitstechniken	Material	Ergebnis-sicherung
1	Inhalte des Textes wieder-geben	gezieltes informieren-des Lesen	• Wichtiges im Text markieren • einen Stichwort-zettel erstellen • einen Vortrag halten	• Methoden-karte 1 (S. 9) • Sachtexte zu Leseziel 1 (S. 14–19) • Textmarker, Stift • (ggf. Kartei-karten für die Stichworte)	Vortrag für einen Partner oder im Schlusskreis halten, Lösungen zur Selbstkontrolle (S. 70–71)
2	Fragen zu einem Text beant-worten	gezieltes informieren-des Lesen, schluss-folgerndes Denken	• wesentliche Informationen markieren • (ggf. Skizzen erstellen)	• Methoden-karte 2 (S. 10) • Texte zu Lese-ziel 2 (S. 20–25) • Textmarker, Stift	Lösungen zur Selbstkontrolle (S. 71–72)
3	Textteile in die richtige Reihenfolge bringen	gezieltes informieren-des (teils interpretieren-des) Lesen	• Textteile lesen • Textteile an-hand von Hin-weiswörtern richtig sortieren	• Methoden-karte 3 (S. 10) • Texte zu Lese-ziel 3 (S. 26–31) • Stift	Lösungen zur Selbstkontrolle (S. 73–74), Vorlesen des Textes vor Partner oder im Schluss-kreis
4	zu einem Text ein passendes Bild malen	informieren-des und interpretieren-des Lesen	• Textinhalt erfassen • Inhalte in ein Einzelbild oder eine Bildfolge zeichnerisch umsetzen	• Methoden-karte 4 (S. 11) • Texte zu Lese-ziel 4 (S. 32–37) • DIN-A4-Blatt • schwarzer Filz-stift, Buntstifte	Vorstellen der Bilder im Schlusskreis mit Erläute-rungen
5	nach Such-aufträgen Bilder finden	informieren-des Lesen	• schrittweises Erlesen der Hinweise • Gelesenes überdenken und kontrollieren	• Methoden-karte 5 (S. 11) • Suchbilder (S. 38, 42) • Texte zu Lese-ziel 5 (S. 39–41; 43–45) • Stift • (ggf. Schere und Klebe zum Ausschneiden des richtigen Bildes)	Lösungen zur Selbstkontrolle (S. 74–75)